

WORKSHOP „Gute wissenschaftliche Praxis“ für Postdocs und neuberufene Professorinnen und Professoren

Der Workshop „Gute Wissenschaftliche Praxis“ vermittelt die grundlegenden Regeln und Werte guter wissenschaftlicher Forschung und stellt universitäre, nationale und internationale Regeln und Leitlinien vor. Die Teilnehmenden lernen die Unterschiede und Übergänge zwischen guter wissenschaftlicher Praxis, fragwürdigen Forschungspraktiken und wissenschaftlichem Fehlverhalten kennen. Sie erfahren, wie mit Fällen wissenschaftlichem Fehlverhaltens umzugehen ist und welche negativen Auswirkungen aus einem falschen Umgang mit Fehlverhalten resultieren können. Außerdem reflektieren sie ihre Motive, eine wissenschaftliche Berufslaufbahn anzustreben, und sie erhalten Informationsmaterial zum Thema „Gute wissenschaftliche Praxis“.

Die Inhalte des Kurses folgen dem Curriculum [“Gute wissenschaftliche Praxis”](#), das im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem [Ombudsman für die Wissenschaft](#) entwickelt wurde:

- Lokale, nationale und internationale Leitlinien, Regeln und Regelwerk zu guter wissenschaftlicher Praxis und wissenschaftlichem Fehlverhalten
- Arten und Ausmaß wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Besonders gefährdete Bereiche der Wissenschaft
- Umgang mit Daten
- Autorschaft und Publikationsprozess
- Mentoring und Betreuung
- Interessenskonflikte in der Wissenschaft
- Konfliktbewältigung: Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten im Forschungsalltag

Leitung:

Institut für systemische Medizin- und Organisationsethik

Dr. Michael Gommel

Weserstrasse 10

D-10247 Berlin

+49 30 26076103

info@michaelgommel.de

www.scientificintegrity.de

Termin, 30.09. – 01.10.2019, jeweils 9:30 bis 17.30, zwei Tage